

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.205.481

Wien, am 27. April 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Schnedlitz und weitere Abgeordnete haben am 27. Februar 2020 unter der Nr. **1131/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „jugendliche IS-Kämpfer und Sympathisanten in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Wie viele IS-Terroristen, Sympathisanten und radikale Islamisten leben derzeit in Österreich?*
- *Wie viele IS-Terroristen, Sympathisanten und radikale Islamisten die in Österreich leben, sind bis 25 Jahre alt?*
- *Wie viele mutmaßliche IS-Terroristen, radikale Islamisten und Dihadisten wurden seit Jänner 2017 bis zum heutigen Tag vom Verfassungsschutz beobachtet? (Bitte um genau Auflistung nach Jahren)*
- *Wie viele unter den seit Jänner 2017 Beobachteten sind bis 25 Jahre alt? (Bitte um genaue Auflistung nach Jahren)*
- *Wie bewertet Ihr Ministerium die aktuelle Lage der beobachteten mutmaßlichen IS-Terroristen, radikalen Islamisten und Dihadisten?*

- *Wie viele potenzielle IS-Kämpfer und radikale Islamisten die unter Beobachtung stehen, sind seit Jänner 2017 bis zum heutigen Tag Ihrer Kenntnis nach bereits in Österreich abgetaucht? (Bitte um genaue Auflistung nach Jahren)*
- *Wie viele potenzielle IS-Kämpfer und radikale Islamisten die unter Beobachtung stehen und bis 25 Jahre alt sind, sind seit Jänner 2017 bis zum heutigen Tag Ihrer Kenntnis nach bereits in Österreich abgetaucht? (Bitte um genaue Auflistung nach Jahren)*
- *Wie bewertet Ihr Ministerium die aktuelle Lage der abgetauchten IS-Kämpfer und radikalen Islamisten?*

Die Staatsschutzbehörden generieren auf Basis der österreichischen Rechtsordnung durch eine kontinuierliche Beobachtung und fundierte Analyse gefährdungsrelevanter Phänomene, Erkenntnisse über die aktuelle Lage, Entwicklungen und zukünftige Szenarien, um mögliche Gefahren für die innere Sicherheit Österreichs, auch im Bereich des islamistischen Terrorismus, frühzeitig zu erkennen.

Derzeit stellt der islamistische Extremismus und Terrorismus international, sowie für Europa und auch für Österreich eine anhaltende und erhöhte Bedrohung dar. EUROPOL beschreibt in seinem letzten Jahresbericht für 2019 den islamistischen Terrorismus als größte Gefahr für die Sicherheit Europas.

Den österreichischen Staatsschutzbehörden sind mit Stand März 2020 insgesamt 331 sogenannte „Foreign Terrorist Fighters“ bekannt. Davon sind 97 aus dem syrisch-irakischen Konfliktgebiet sowohl nach Österreich als auch in Drittländer zurückgekehrt. Aktuell halten sich davon in Österreich 72 Rückkehrer auf.

Es darf um Verständnis ersucht werden, dass durch die Nennung von konkreten Zahlen bzw. Schätzungen in Bezug auf das so genannte Vorfeld, also jener Bereich wo noch kein Verdacht einer strafbaren Handlung vorliegt, des islamistischen Extremismus, Rückschlüsse seitens potentiell Betroffener, die Gegenstand von Ermittlungen der Staatsschutzbehörden sind, gezogen werden könnten. Die sicherheitspolizeilichen Aufgabenerfüllungen – insbesondere im Rahmen des Polizeilichen Staatsschutzgesetzes - könnten hierdurch erschwert werden. Aus diesen Gründen wird auch von der erbetenen spezifizierenden altermäßigen statistischen Auflistung Abstand genommen.

Hinsichtlich der Fragen nach der „Bewertung der aktuellen Lage“ der aufgezählten Personengruppen darf ich darauf hinweisen, dass das parlamentarische Interpellationsrecht sich auf jene Bereiche beschränkt, in denen ein Weisungs-, Aufsichts- oder Informationsrecht des zuständigen Bundesministers bzw. der zuständigen

Bundesministerin besteht, ihm unterliegen daher nur Handlungen und Unterlassungen im Vollzugsbereich der jeweiligen Bundesministerien. Meinungen und Einschätzungen sind jedoch nicht vom parlamentarischen Interpellationsrecht umfasst.

Die Parlamentarische Kontrolle in Hinblick auf derartige sensible Informationen sicherzustellen, ist durch den Ständigen Unterausschuss des Ausschusses für innere Angelegenheiten gewährleistet.

Zu den Fragen 9 bis 12:

- *Zu wie vielen Strafdelikten, die in Zusammenhang mit dem Islamischen Staat und deren Symbolik sowie Parolen stehen, kam es im Jahr 2017?
a. Wie viele waren es im Jahr 2018?
b. Wie viele waren es im Jahr 2019?*
- *Wie viele Strafdelikte mit jenem Zusammenhang wurden im Jahr 2017 von Jugendlichen bis 25 Jahren begangen?*
- *Wie viele Strafdelikte mit jenem Zusammenhang wurden im Jahr 2018 von Jugendlichen bis 25 Jahren begangen?*
- *Wie viele Strafdelikte mit jenem Zusammenhang wurden im Jahr 2019 von Jugendlichen bis 25 Jahren begangen?*

Anfragespezifische, gesamthafte und bundesweit einheitliche Statistiken hinsichtlich gerichtlich strafbarer Handlungen werden nicht geführt. Von einer Beantwortung muss auf Grund des enormen Verwaltungsaufwandes sowie der daraus resultierenden exorbitanten Ressourcenbindung, der durch eine dafür erforderliche retrospektive bundesweite manuelle Auswertung von Aktenvorgängen entstehen würde, Abstand genommen werden.

In den Jahren 2017 und 2018 kam es zu je drei und im Jahr 2019 zu zwei verwaltungsstrafrechtlichen Anzeigen nach dem Symbole-Gesetz im Zusammenhang mit der Gruppierung „Islamischer Staat“. Eine altersmäßige Zuordnung von Personen zu einer verwaltungsstrafrechtlichen Materie ist technisch nicht möglich. Die geführten Statistiken lassen lediglich die Feststellung der Anzahl der Verwaltungsstrafverfahren zu, nicht aber die Auswertung der personenbezogenen Daten der angezeigten Person.

Zu den Fragen 13 bis 18:

- *Wie viele gefälschte Papiere bzw. Pässe wurden im Jahr 2017 bei Flüchtlingen, Asylwerbern und Migrant*innen gefunden und aus welchen Herkunftsländern kommen diese?*

- *Wie viele gefälschte Papiere bzw. Pässe wurden im Jahr 2017 bei Flüchtlingen, Asylwerbern und Migranten bis 25 Jahre gefunden und aus welchen Herkunftsländern kommen diese?*
- *Wie viele gefälschte Papiere bzw. Pässe wurden im Jahr 2018 bei Flüchtlingen, Asylwerbern und Migranten gefunden und aus welchen Herkunftsländern kommen diese?*
- *Wie viele gefälschte Papiere bzw. Pässe wurden im Jahr 2018 bei Flüchtlingen, Asylwerbern und Migranten bis 25 Jahre gefunden und aus welchen Herkunftsländern kommen diese?*
- *Wie viele gefälschte Papiere bzw. Pässe wurden im Jahr 2019 bei Flüchtlingen, Asylwerbern und Migranten gefunden und aus welchen Herkunftsländern kommen diese?*
- *Wie viele gefälschte Papiere bzw. Pässe wurden im Jahr 2019 bei Flüchtlingen, Asylwerbern und Migranten bis 25 Jahre gefunden und aus welchen Herkunftsländern kommen diese?*

Entsprechende anfragespezifische Statistiken werden nicht geführt. Von einer anfragebezogenen retrospektiven bundesweit durchzuführenden manuellen Auswertung aller relevanten Aktenvorgänge wird auf Grund des exorbitanten Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden enormen Ressourcenbindung im Sinne der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen.

Karl Nehammer, MSc

